Mittwoch
13. April 16 h

24.3.88
(schon früh – wegen der Ferien!)

EINGEGANGEN
28. März 1988

Ich hörte eine oesterreichische Kabarettistin im Fernsehen über das Altwerden – aber ich verstand nur den Refrain:

Reich, könn' mer nicht mehr verr'n!
glücklich sa mer scho!
sterben müssn' mer eh!
Aber leben könn' mer noch:
so _____ oder so! ?

Die Frage nach dem sinnvollen Leben stand so massiv hinter dem, was Silvia Görres von einer Tagung über die Ethik mit dem behinderten Leben berichtete, dass das Gespräch schon mitten hinein losbrach und überhaupt nicht zuende zu bringen war.

Wir brauchen einen zweiten Nachmittag. Sie hat noch ausgespart und bringt das Thema „Euthanazie".

Und als Gegengewicht des Lebens berichtet Carola Bloss über ihre Arbeit „Neuromotorische Entwicklungstherapie im Säuglingsalter."

Wir sind bei: Gustava Everding
Grünwald Burg Tel. 6411353

(Sollte keine Skizze beiliegen, bitte telefonisch erkundigen!) Fröhliche Ostern!

Ruth Alice Bismarck